

Niederschrift
über die 27. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Wahlzeit 2016/2021 der Gemeinde Wildeck am 10. Dezember 2019
im Sitzungszimmer des Rathauses in Wildeck-Obersuhl

Beginn: 20:05 Uhr

Anwesend:

die Ausschussmitglieder: Helmut Kohlhaas als Vorsitzender
Egon Bachmann für Michael Kaufmann
Wilfried Wetterau
Frank Pirmann
Edeltraud Kopschitz für Klaus Zilch
Steffen Sauer

vom Gemeindevorstand: Bürgermeister Alexander Wirth
Erster Beigeordneter Udo Sauer
Beigeordneter Bernd Busch
Beigeordneter Klaus-Wilhelm Becker
Beigeordneter Daniel Stunz

von der Gemeindevertretung: Martina Selzer
Gerhard Bick
Bernd Sauer

Von der Verwaltung: Wilfried Kleinrüschkamp zu Top II.1

Referent zu Top II.1: Heinrich Wacker (Bürogemeinschaft für Landschafts-
planung und Gewässerrenaturierung Wacker + Eberhardt)

Schriftführer: Tobias Bornschiefer

Ende: 21:38 Uhr

**Punkt I./1.) **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten
Einladung sowie der Beschlussfähigkeit****

Der Vorsitzende Helmut Kohlhaas eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Teilnehmer.

Punkt I./2.) **Schließung der Niederschriften vom 12. November 2019**

Gegen die Niederschrift vom 12. November 2019 liegen keine Einwände vor. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form geschlossen.

Punkt I./3.)

Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig wie folgt geändert: Der Tagesordnungspunkt II.4 „Vertragliche Regelung mit der Gruppe für Naturschutz und Vogelkunde Wildeck e.V. zur Durchführung von vorlaufenden Naturschutzmaßnahmen im Naturschutzgebiet Rhäden“ wird als Tagesordnungspunkt II.1 behandelt. Die Punkte II.1 bis II.3 rutschen um einen Punkt nach hinten.

Punkt II/1.)

Vertragliche Regelung mit der Gruppe für Naturschutz und Vogelkunde Wildeck e.V. zur Durchführung von vorlaufenden Naturschutzmaßnahmen im Naturschutzgebiet Rhäden

Der Vorsitzende Helmut Kohlhaas ruft den Tagesordnungspunkt und verweist auf die zugegangene Beschlussvorlage.

Herr Heinrich Wacker von der Bürogemeinschaft für Landschaftsplanung und Gewässerrenaturierung Wacker + Eberhardt erläutert die vorlaufende Naturschutzmaßnahme „Entwicklung eines Erlenbruchwaldes“ im Naturschutzgebiet Rhäden und erklärt wie sich die Maßnahme auf das beantragte Ökopunktekonto der Gemeinde Wildeck auswirkt und welche finanziellen Transaktionen mit dem Ökopunkten möglich sind. Ein Ökopunkt hat einen Wert von 0,55 €. Durch die geplanten Maßnahmen in dem 51,5 ha großen Projektgebiet sollen ca. 3.000.000 Ökopunkte entstehen. Aus diesen 3.000.000 Ökopunkten sollen die Ausgleichsmaßnahmen für die Änderung Nr. 1 und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. I/14 „Umlandstraße/Feldstraße“ sowie die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. III/7 „Im Mackenrotschen Garten“ im Naturschutzgebiet Rhäden vollzogen werden. Dadurch wird verhindert, dass weitere landwirtschaftliche Flächen im Rahmen der Kompensation ihrer Nutzung entzogen werden.

Damit das Naturschutzgebiet Rhäden eine Aufwertung, die in Form von Ökopunkten angerechnet wird, erfährt, müssen verschiedene Arbeiten erledigt werden, die durch die Gruppe für Naturschutz und Vogelkunde Wildeck e.V. wahrgenommen werden sollen. Unter anderem soll ein Rückbau von Wegen und Entwässerungsgräben stufenweise über einen Zeitraum von 10 Jahren durchgeführt werden. Dafür erhält der Verein eine jährliche Vergütung in Höhe von 10.000,00 €.

Bürgermeister Alexander Wirth berichtet, dass dieses Modell für die Gemeinde eine Win-Win-Situation ist. Die Gruppe für Naturschutz und Vogelkunde Wildeck e.V. kennt das Projektgebiet sehr gut und hat dort über viele Jahre bereits zahlreiche Maßnahmen umgesetzt. Zudem können die erforderlichen Maßnahmen so weitaus günstiger realisiert werden, als wenn man eine externe Firma beauftragen würde oder die Kompensationsmaßnahmen an anderer Stelle durchführen müsste.

Fragen der Ausschussmitglieder werden durch Herrn Wacker, Herrn Bürgermeister Wirth und Herrn Bauamtsleiter Wilfried Kleinerüschkamp beantwortet. Es folgt eine Diskussion der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck den Abschluss einer vertraglichen Regelung mit der Gruppe für Naturschutz und Vogelkunde Wildeck e.V. zur Übernahme der beantragten vorlaufenden Naturschutzmaßnahmen im Naturschutzgebiet „Rhäden bei Obersuhl“. Voraussetzung ist die Genehmigung des entsprechenden Ökokontos.

Die Vertragslaufzeit soll 10 Jahre mit einer jährlichen Vergütung von 10.000,- € betragen.

Abstimmung: (6 : 0 : 0)

Punkt II/2.)

Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Gemeindewerke Wildeck, Entlastung der Betriebsleitung und Beschlussfassung über die Behandlung des Gewinns/Verlustes

Der Vorsitzende Helmut Kohlhaas ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die zugegangene Beschlussvorlage.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert die jeweiligen Jahresergebnisse der einzelnen Betriebszweige im Vergleich zum ursprünglich geplanten Planansatz und geht auf die Abweichungen ein. Weiterhin berichtet er, dass der Wirtschaftsprüfer einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat und somit keine wesentlichen Beanstandungen vorlagen.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck den Jahresabschluss 2012 der Gemeindewerke Wildeck mit einem Jahresverlust in Höhe von 596.857,10 € auf der Grundlage des Prüfungsberichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Strecker, Berger + Partner festzustellen und gleichzeitig der Betriebsleitung gemäß § 1 Absatz 2 Eigenbetriebsgesetz in Verbindung mit § 114 HGO Entlastung zu erteilen.

- Der Jahresgewinn der Wasserversorgung (12.159,23 €) soll der zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden.
- Der Jahresverlust der Stromversorgung (10.813,27 €) soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.
- Der Jahresverlust der Abwasserbeseitigung (281.286,26 €) soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.
- Der Jahresverlust des Freibades (201.488,07 €) und des Hallenbades (107.094,80 €) soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.
- Der Jahresverlust des Seniorenheimes (8.333,93 €) soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Abstimmung: (6 : 0 : 0)

Punkt II/3.)

Beratung und Beschlussfassung über die 3. Artikelsatzung zur Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen für die Jahre 2019 bis 2021

Der Vorsitzende Helmut Kohlhaas ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die zugegangenen Beschlussvorlage.

Bürgermeister Alexander Wirth erklärt, welche Maßnahmen das Bauprogramm für die Jahre 2019 bis 2021 beinhaltet und erläutert die dazugehörige Beitragskalkulation für die Abrechnungsgebiete Obersuhl, Hönebach und Richelsdorf.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck die 3. Artikelsatzung zur Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen inklusive dem in der Beitragskalkulation zu Grunde gelegten Bauprogramm für die Jahre 2019 bis 2021 zu beschließen.

Abstimmung: (5 : 0 : 1)

Punkt II/4.)

Vergabe eines Straßennamens für die Verbindungsstraße Goethestraße/Feldstraße im Umlegungsgebiet „Uhlandstraße / Feldstraße“ in Wildeck-Obersuhl

Der Vorsitzende Helmut Kohlhaas ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die zugegangene Beschlussvorlage.

Bürgermeister Alexander Wirth erklärt die Hintergründe, warum der Vorschlag seitens des Gemeindevorstandes „Elisabeth-Selbert-Straße“ gewählt wurde. Er berichtet, dass der Ortsbeirat Obersuhl wohl noch andere Vorschläge hat.

Es folgen Wortmeldungen und Diskussion der Ausschussmitglieder. Ausschussvorsitzender schlägt vor, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und die Vorschläge des Ortsbeirates Obersuhl ggf. zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck, den Tagesordnungspunkt in einer späteren Sitzung zu beraten, wenn die Vorschläge des Ortsbeirates Obersuhl bekannt sind und man diese in die Beschlussfassung mit einfließen lassen kann.

Abstimmung: (6 : 0 : 0)